



Fabienne Louves – Fabulös



Zwei Jahre nach ihrem Erfolgs-Debut „Schwarz uf Wiiss“ legt Fabienne Louves nach: Auf ihrem Zweitling „Fabulös“ präsentiert sie sich irgendwo zwischen bewährten Mundart-Schemen und vergöttertem Motown-Groove. Die Luzernerin präsentiert sich mal angriffslustig, mal verspielt, mal kokett, mal kuschelig. „Samschtig“ drückt mächtig auf die Tube; ein Floorfiller mit viel Sex-Appeal. „Sexy BMW“ erteilt, unterstützt von opulenten Bläsersätzen und deftigem Sax, all den Pimps eine Absage, die Autos wichtiger nehmen, als Frauen – und niemand rechnet so sexy mit Ex-Lover ab, wie Fabienne Louves im charmanten „Bye bye bye“! Diese Frau weiss was sie will – und wen nicht! Wer nicht spurt, der kriegts zu spüren: „Hesch kei Erfahrig oder fählt dir de Muet?!“ fragt sie in „Du wottschs doch au“. Und wenn die dunkelhäutige Fabienne Louves „Rot-wiis“ anstimmt und eine wahre Hymne von einer Liebeserklärung an die Heimat zelebriert, dann ist Gänsehaut garantiert!

Der Karrierestart von Fabienne Louves war fabulös: Ihr Debut-Album „Schwarz uf Wiiss“ erklomm 2007 Platz 12 in den Album-Charts, und hatte mit dem Duett „Hemmigslos liebe“ mit Marc Sway eine Nummer am Start, die mittlerweile Schweizer Volksliedgut geworden ist. Jetzt, zweieinhalb Jahre danach legt die quirlige Luzernerin nach: „Fabulös“ heisst ihr neues Album. Darauf präsentiert sich Fabienne Louves entwaffnend ehrlich, erfrischend keck und mit einem Soul im Sound, den die Mundart-Schweiz bis heute nicht gehört hat. Irgendwo zwischen bewährten Mundart-Schemen und vergöttertem Motown-Groove entzieht sich Fabienne Louves mit „Fabulös“ gängigen Stil-Schubladen und schafft es, in der Schweizer Musik-Szene neue Massstäbe zu setzen. „Ich liebe groovigen Sound mit kecken Beats und süffigen Bläsern“, sagt die MusicStar-Gewinnerin von 2007 - als wärs das natürlichste der Welt, bodenständigen Bergler-Sound mit weltgewandtem Soul zu verschmelzen.

„Ich bin, wie ich bin“, sagt Fabienne und lacht. Zum Beispiel eine Partynudel, die am Samstag Abend gerne mit ihren Mädels auf die Gasse geht und die Clubs unsicher macht. Oder die Femme Fatale, welche ihren Lover mit so viel Sex-Appeal in den Wind schießt, dass es schwierig wird, ihr böse zu sein. Aber auch die Verletzliche, die sich nach Geborgenheit sehnt. „Es geht auf dem Album darum, wie Frauen mit Frauen, Frauen mit Männern, aber auch Männer unter sich umgehen“, bringt Fabienne die inhaltliche Essenz von „Fabulös“ auf den Punkt.

Mit der Produktion so richtig los gelegt haben Fabienne Louves und ihre Crew im Frühling 2009; entstanden ist das Album in knapp einem Jahr. „Aber es basiert auf Ideen, die in den letzten zweieinhalb Jahren gewachsen sind“, sagt Fabienne. Es sind die Ideen einer jungen Frau, die weiss was sie will und die kein Blatt vor den Mund nimmt; die Ideen einer Frau, die vor Lebenslust nur so strotzt – und es sind die Ideen einer Frau, die gerne Leute um sich hat und die Action liebt.



SONY MUSIC

Um die Songs für „Fabulös“ in eine erste Form zu giessen, hat sich Fabienne mit ihren Produzenten und Co-Songwritern Fred Hermann und Roman Camenzind – den Hitgaranten von Hitmill (u.a. Sandee, Bligg) – und Camenzinds Freundin Nikol Kunetic nach Kroatien zurückgezogen. „Das war eine wahrhaft fabulöse Erfahrung“, sagt die Sängerin – und fügt mit einem kecken Grinsen an: „Wir Mädels mussten bisweilen echt zusammenhalten, um gegen die Jungs zu bestehen...“ Am Ende standen 12 Nummern da, die sich allesamt um den Alltag einer jungen selbstbewussten Frau drehen – mit Hochs und Tiefs, immer lustvoll und voller Lebensfreude!

So präsentiert sich die Luzernerin auf „Fabulös“ katzenleich feminin: Mal angriffslustig, mal verspielt, mal kokett, mal kuschelig. „Samschtig“ drückt mächtig auf die Tube. Wenn Fabienne mit ihren Ladies den Floor zum Beben bringt - „schüttled öii Füdle, zeiged waser händ“ - muss sich die Männerwelt in acht nehmen; ein Floorfiller mit viel Sex-Appeal. „Sexy BMW“ erteilt, unterstützt von opulenten Bläsersätzen und deftigem Sax, all den Pimps eine Absage, die Autos wichtiger nehmen, als Frauen. Denn: Frauen wollen nur eines: „Zeig mir, wie fescht du mi bruchsch!“, schmachtet die Luzernerin in der Ballade „Zeig mer dini Liebi“. Niemand rechnet so sexy mit Ex-Lovern ab, wie Fabienne Louves im charmanten „Bye bye bye“: „Du bisch minus, du bisch nuller als null – ich schiess di in Wind, fly baby fly!“ Und dazu lüpfige Uptempo-Beats. Ja: Diese Frau weiss was sie will – und wen nicht! Und wer nicht spurt, der kriegts zu spüren: „Hesch kei Erfahrig oder fählt dir de Muet - was isch denn jetz los, wer stah dir ufem Schluuch?!“ fragt sie in „Du wottschs doch au“. Und wieder dröhnt dazu dieses kecke Sax... Und wenn die dunkelhäutige Fabienne Louves „Rot-wiis“ anstimmt und eine wahre Hymne von einer Liebeserklärung an die Heimat zelebriert, dann ist Gänsehaut garantiert.





Release Dates / Facts

Album:	'Fabulös'	26.März 2010
1.Single:	'Ned met mer'	12.März 2010
	Radiodate	05.Februar 2010



Tracklist

1. Lovesong Herrmann, Camenzind, Louves, Kunetic
2. Samschtig Camenzind, Herrmann, Louves, Kunetic
3. Ned met mer Camenzind, Herrmann, Louves, Sway
4. Byebyebabybye Camenzind, Louves, Kunetic
5. Zeig mer dini Liebi Camenzind, Louves, Kunetic
6. Heisser als heiss Camenzind, Louves, Kunetic
7. Gemmer nochli meh Herrmann, Louves, Camenzind, Kunetic
8. Bliib bi mer Camenzind, Herrmann, Louves
9. Du wotsch doch au Herrmann, Louves, Schlunegger, Camenzind
10. Sexy BMW Camenzind, Herrmann, Louves, Kunetic
11. Manne Camenzind, Louves, Sway
12. RotWiss Camenzind, Louves, Kunetic





Highlights

Live Shows / Konzerte: über 100 Shows in Clubs und an Festivals
...Gewinn der 3. Music-Star Staffel im März 2007
...als Gret im Erfolgsmusical "Ewige Liebe"
...Anne Frank Förderpreis 2007 gegen Rassismus und Diskriminierung
...NRJ Stars for Free Auftritt mit Marc Sway 2007
...mit A-Live (Acappella) im "Das Zelt" in der ganzen Schweiz
...diverse All-Star-Jams und Shows mit Künstlern wie Sina, Marc Sway, Bligg, Adrian Stern, Toni Vescoli, Myron, Michael von der Heide, uva.
...Nomination Prix Walo für "Best Newcomer" 2007
...Nomination Prix Walo für "Publikumsliebhaber" 2008
...als Dame „Bianca“ in „die kleine Niederdorfoper“ mit Erich Vock

Konzert Support: Ronan Keating im Hallenstadion Zürich 2007

TV-Shows: SF1 Die grössten Schweizer Hits 2007 & 2008 & 2009
SF1 Miss Schweiz Wahlen 2007
SF1 Swiss Award 2007 & 2008
SF1 Happy Day 2009
SF1 Benissimo 2009

Web

www.fabiennelouves.ch

Press

Thomas Businger, thomas.businger@sonymusic.com

Booking

Roman Pfammatter, info@artistpool.ch

Management

Sacha Ischi, sacha.ischi@sonymusic.com



Credits

MUSICIANS: FRED HERRMANN, ROMAN CAMENZIND, CHRIS MUZIK, BERNHARD SCHOCH, DAVE FEUSI, DANI KÜFFER, NICO LOOSER, SAMUEL SCHNEIDER, HUBERT KIEFFER, LESLEY BOGAERT
COMPOSER: ROMAN CAMENZIND, FRED HERRMANN, FABIENNE LOUVES, MARC SWAY, NIKOL ANA KUNETIC, PELE LORIANO, GEORG SCHLUNEGGER
PRODUCER: ROMAN CAMENZIND & FRED HERRMANN @ HITMILL.CH
MIX: FRED HERRMANN @ HITMILL.CH
MASTERING: OLI BÖSCH
A&R: JEFF BAUMANN
FOTOS: CHRISTIAN DIETRICH @ CHRISTIANDIETRICH.CH
ARTWORK: MORITZ ADLER @ FORMELDREI.CH



Fabienne Louves – Schwarz uf Wiis



Als Fabienne Louves im Final der dritten Musicstar-Staffel „Simply The Best“ von Tina Turner zum Besten gab, war sich das Publikum einig: Fabienne ist tatsächlich die Beste. Mit ihrer souligen Stimme und ihrer natürlichen Art hat die 20-Jährige aus Emmenbrücke die Herzen der Schweiz im Sturm erobert. Auch für die Jury war klar: Auf der Bühne ist die temperamentvolle Fabienne in ihrem Element. Diese Stimme kann man einfach nicht überhören.

Inzwischen bleibt dem frischgebackenen Musicstar vor lauter Presseterminen und Autogrammstunden keine ruhige Minute mehr. Doch die Innerschweizerin mit karibischen Wurzeln nimmt es locker, als hätte sie nie etwas anderes getan. Ihre erste Single „Wach Uf“ hat das Naturtalent in wenigen Takes eingesungen. Der Song hatte bei den Radiostationen leichtes Spiel, schliesslich weckt der Ohrwurm im

Luzerner Dialekt Frühlingsgefühle. Fabiennes erster Hit ist ebenso optimistisch und aufgestellt, wie sie selbst. Die positive Message des Songs, an dem Fabienne selbst mitgeschrieben hat, bringt Fabiennes Philosophie auf den Punkt: „Wach Uf, lueg i'd Sunne. Es chunnt so wies mues und das isch eifach guet so.“

„Es chunnt wies mues“ ist denn auch Fabiennes Lebensmotto. Sie geht ihre Zukunft unbeschwert an, nimmt den eigenen Erfolg Schritt für Schritt und ist überzeugt, dass eine positive Einstellung das Wichtigste im Leben ist. Trotz ihrer Bescheidenheit strahlt Fabienne ein ungemeines Selbstbewusstsein aus. Obwohl bislang kein Musicstar-Gewinner nachhaltigen Erfolg hatte, ist die Luzernerin überzeugt, dass sie auch in Zukunft von sich hören machen wird.

Fabienne Louves entdeckte ihr Showtalent bereits in der Primarschule, als sie bei einer „Mini-Playback-Show“ zum ersten Mal auf der Bühne stand. Einige Jahre später unternahm sie mit dem Trio 'Girls To Girls' ihre ersten musikalischen Gehversuche. Spätestens da war Fabienne klar, wie wohl sie sich auf der Bühne fühlt. Ein Publikum zu bewegen und zu unterhalten ist für Fabienne das höchste der Gefühle. Lampenfieber kennt sie nicht, höchstens als angenehmes Kribbeln vor dem Auftritt. Ob auf der Bühne oder im Ausgang - Fabienne steht gern im Mittelpunkt.



Release Dates / Facts

Album:	'Schwarz uf Wiiss'	04.Mai 2007
Hitparade:	Einstieg:	20.Mai 2007
	Höchste Platzierung:	# 12
	Anzahl Wochen:	5
	Sales:	8k
Singles:	'Wach uf'	23.März 2007
Hitparade:	Einstieg:	08.April 2007
	Höchste Platzierung:	# 10
	Anzahl Wochen:	6
	Sales:	3k
Hitparade:	'Hemmigslos Liebe'	10.July 2007
	Einstieg:	29.July 2007
	Höchste Platzierung:	# 7
	Anzahl Wochen:	39
	Sales:	15k (Gold)
Hitparade:	'Swiss National Anthem'	11.Januar 2008 (Digital only!)
	Einstieg:	22.Juni 2008
	Höchste Platzierung:	# 84
	Anzahl Wochen:	1
	Sales:	1k
Radio Singles:	'Wach uf' 'Bitte lüg mi a' 'Hemmigslos Liebe' 'Wenn nüt meh goht' 'Fanny'	
Video Clips:	'Bitte lüg mi a' 'Hemmigslos Liebe'	

